

## Lasst uns Regenwürmer füttern

Frühjahrsversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Götting

Mit einem herzlichen Grüß Gott begrüßte Martina Schmidt-Wolf die Gartler zur Frühjahrsversammlung im fast voll besetzten Pfarrsaal in Götting. Was es mit der Fütterung der Regenwürmer auf sich hat, erläuterte Gärtnermeister Rainer Steidle von der Stiftung Attl in seinem späteren Vortrag. Zuvor wurden im Schriftführerbericht noch einmal wichtige Ereignisse des vergangenen Jahres aufgezeigt und man konnte feststellen, dass sich bei den Göttinger Gartlern so einiges getan hatte.

Genannt sei hier der im vergangenen Jahr erstmals wieder durchgeführte Pflanzenflohmarkt, der sehr regen Anklang gefunden hatte und am 28. April in die zweite Runde geht.

Die Verkehrsinseln die der Verein jahrelang üppig bepflanzt hatte wurden im Herbst vergangenen Jahres aus Sicherheitsgründen auf Anweisung des Kreisbauhofes gepflastert, der Verein wird sich künftig um die Verkehrsinseln an der Schule kümmern. Diese wurden im Herbst mit Magerboden befüllt und erhalten in nächster Zeit eine entsprechende Bepflanzung. Der Ausflug zum Freskenhof in Ober-Egelfing und zur Staudengärtnerei Spatz war den Teilnehmern noch in bester Erinnerung.

Der Genussgarten machet Fortschritte. Die gepflanzten Obstbäumchen sind gut angewachsen und demnächst kann die weitere Bepflanzung in Angriff genommen werden. Es wurden für Maria Himmelfahrt Kräuterbüschel gebunden, eine Wanderung am Obst- und Kulturweg auf der Ratzinger Höhe fand statt und ein Brotbackkurs bei Annelie Wagenstaller in Riedering. Es gab einen Weidenflechtkurs unter der Leitung von Hedi Öttl und einen Weiberschnittkurs mit Tina Hermanns, für verschiedene Veranstaltungen wurde vom OGV die Blumendeko gemacht. Es hat sich noch einiges mehr getan. Wer sich über den Verein und dessen Tätigkeiten informieren will kann dies auf [ogv-goetting.de](http://ogv-goetting.de) jederzeit tun.

Der Kassenbericht zeigt auf, dass der Verein eine solide finanzielle Basis hat und die Kassenprüferinnen bescheinigten dem Kassier die ordnungsgemäße Buchführung. Der Kassier und die Vorstandschaft wurden einstimmig entlastet.

Auch für das neue Vereinsjahr ist so einiges geplant. Vorrangig soll es mit dem Genussgarten weitergehen, damit das für Herbst geplante Kaffekranz in entsprechendem Umfeld stattfinden kann. Am 19. Mai gibt es eine Kräuterwanderung mit und bei Evi Gampl, am 9. Juni einen Sensenkurs mit Christian Schmid, im Juli eine Wanderung um den Schliersee und am 26. Oktober den Jahresausflug zum Gemüsebau Steiner und in die Senfmanufaktur Baumann in Kirchweidach. Über das komplette Jahresprogramm und auch das Kinder und Jugendprogramm kann sich jeder unter [ogv-goetting.de](http://ogv-goetting.de) informieren.

Düngung im Hausgarten, Gemüse und Hochbeet war das Thema über das Gärtnermeister Steidle von der Stiftung Attl in einem sehr informativen und kurzweiligen Vortrag sprach. Der Boden ist ein lebendiger, atmender Organismus und Lebensgrundlage für alle von uns. Steidle zeigte die Unterschiede zwischen mineralischer und organischer Düngung auf. Mineralischen Dünger muss die Pflanze in der verabreichten Form aufnehmen, egal wie ihr tatsächlicher Bedarf ist. Die organische Düngung geht den Weg über Mikroorganismen, Regenwurm und Co. Hier werden die organischen Substanzen wie Kompost, Mist, Bokashi, Horndünger usw. von den unzähligen Bodenlebewesen umgebaut und der Pflanze nach ihren Ansprüchen zur freien Aufnahme bereitgestellt.

Ein wertvoller Helfer für einen lebendigen Boden ist der Regenwurm. Er gräbt, vermengt und stellt wertvollsten Kompost her. Darum sollte es heutzutage nicht mehr heißen ich dünge meine Garten, sondern ich füttere meine Regenwürmer.

Mit großem Applaus bedankten sich die Gartler für die wertvollen Informationen die sie bekommen haben.

Jetzt war es Zeit für die Tombola. Vor der Verteilung der Lose bedankte sich Schmidt-Wolf bei allen Spendern. Beim Bedienen halfen die Firmlinge Verona und Raphael. Sie stellten ihr Firmprojekt vor und luden alle für Sonntag 22. April ab ca. 10.00 Uhr ins Pfarrheim zu Kaffee und Kuchen mit Kinderbetreuung ein.